



In der Bezirksvertretung Ehrenfeld

Herrn Bezirksbürgermeister
Volker Spelthann
Venloer Str. 419 - 421
50825 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus
50667 Köln

Elke Schroeder

Bezirksrathaus Ehrenfeld
Venloer Str. 419 - 421
50825

Mail: ehrenfeld@klimafreunde.koeln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0365/2022

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	07.03.2022

Antrag von Frau Schroeder (Klima Freunde), betr.: Gefährliche Parksituation in der Barthelstraße Ecke Geisselstraße

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Einzelmandatsträgerin Elke Schroeder (Klima Freunde) stellt folgenden Änderungsantrag für die Sitzung 07.03.2022:

Beschluss

Die Verwaltung wird aufgefordert eine gefahrlose und geordnete Parksituation in der Barthelstraße Ecke Geisselstraße herzustellen.

Dies könnte beispielsweise erreicht werden durch:

- Aufstellen von Pollern, Fahrradnadeln oder eines Baumes an der Ecke Barthelstraße, so dass parken im 5-Meter-Raum nicht mehr möglich ist (siehe Foto 1 unten).
- Ggf. Einrichten einer Lieferzone im weiteren Verlauf der gezackten Linie für Lieferfahrzeuge, die stündlich die Nachbarschaft beliefern (Fotos 1 + 3)
- Zur Verhinderung, dass in der Geisselstraße an der Kreuzung vor der Einfahrt Fleischhauer große Transporter oder Wohnmobile parken, die ebenfalls ein Abbiegen erschweren, wäre die Umwandlung des letzten Parkplatzes in Fahrradparkplätze (siehe Foto 2 unten) oder das Aufstellen eines Baumes (Foto 4) sinnvoll.

Begründung

In der Straßenverkehrsordnung ist geregelt, dass beim Parken an einer Kreuzung ein Mindestabstand von 5 m eingehalten werden muss. Dies ist auf der gezackten Linie in der Barthelstraße Ecke Geisselstraße speziell in der Nacht und damit bis morgens häufig nicht der Fall.

Regelmäßig führt das dazu, dass LKWs aus der Geisselstraße kommend nicht oder nur schlecht in die Barthelstraße einbiegen können ohne mehrfach zurücksetzen zu müssen oder sich sogar festzufahren. Speziell die mehrfach wöchentlich durchfahrende Müllabfuhr hat damit ständig Mühe.

Viel schwerer noch wiegen aber die Gefahrensituationen, die hier entstehen:

1. Die Feuerwehr kommt im Brandfall nicht um die Kurve!
2. Schulkinder, die alleine zu den Grundschulen in der Lindenbornstraße unterwegs sind, werden übersehen bzw. haben keinen Überblick bei zugeparkter Ecke.
3. Wegen Verengung des Gehwegs durch Gehwegparker werden Menschen mit Rollatoren (Seniorenheim in der Nähe) oder Kinderwagen (Kita 50 m entfernt) und Schulkinder gezwungen auf die Fahrbahn auszuweichen, was regelmäßig zu unübersichtlichen und gefährlichen Situationen führt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Elke Schroeder
KLIMA FREUNDE

Situation und Vorschläge für die Umsetzung:



Foto 1: Abpollern + ggf. Einrichten einer Lieferzone

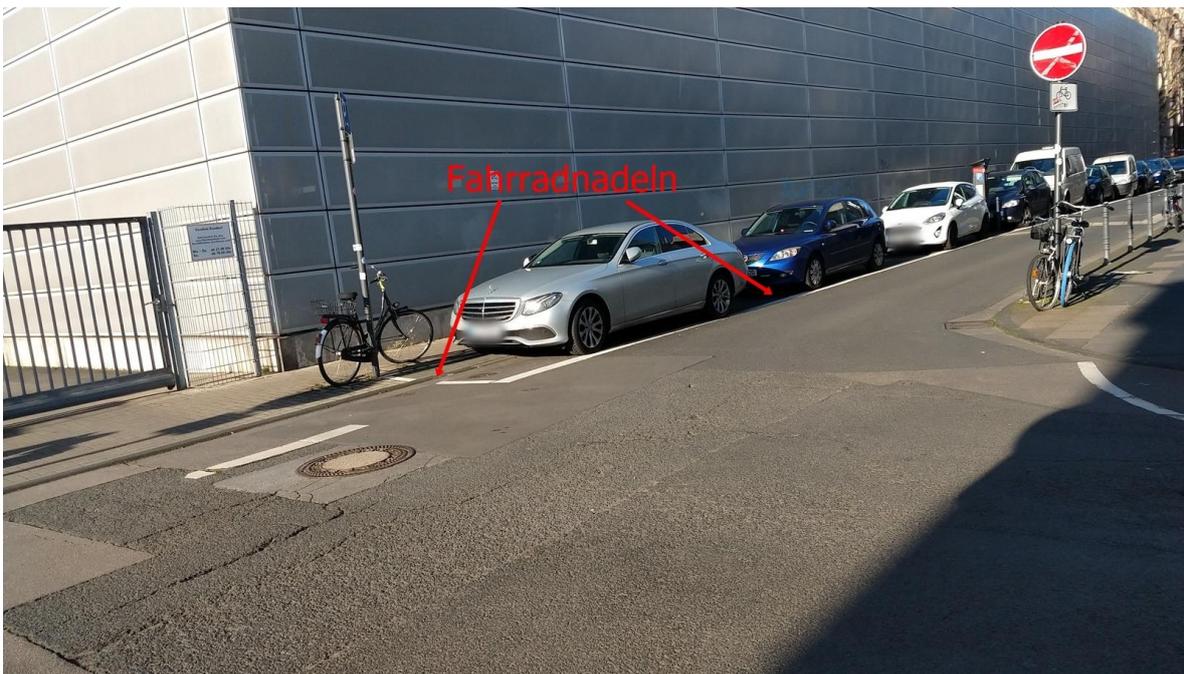


Foto 2: Fahrradabstellplätze an der Ecke könnten das Parken von Wohnmobilen und anderen großen Fahrzeugen verhindern, die ein Abbiegen erschweren.



Foto 3: Tägliche Situation: Lieferfahrzeug



Foto 4: Bäume könnten die Parksituation entzerren und gleichzeitig für ein besseres Mikroklima sorgen